

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 04. November 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses stellen wir zum TOP Erstellung einer Satzung zum Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum für Heidelberg folgenden Sachantrag:

Überprüfung des Anwendungsbereichs der Zweckentfremdungsverbotssatzung

1. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, in welchen Heidelberger Stadtteilen die Anwendung des Zweckentfremdungsverbots aufgrund der Wohnraumsituation nicht erforderlich ist.
2. Die Stadtverwaltung möge die Ergebnisse bei der andauernden Ausarbeitung der Zweckentfremdungsverbotssatzung berücksichtigen.

Begründung:

Hintergrund der vorgelegten Anfrage ist, dass die Wohnraumsituation nicht in allen Heidelberger Stadtteilen gleich angespannt ist, womit die Anwendung des Zweckentfremdungsverbotes in einigen Stadtteilen nicht erforderlich sein könnte.

Durch eine Ausnahme dieser Stadtteile vom Anwendungsbereich des Zweckentfremdungsverbotes lässt sich einerseits der Verwaltungsaufwand reduzieren. Gleichzeitig wird dadurch auch rechtlichen Notwendigkeiten Rechnung getragen, da andernfalls ein Konflikt mit dem im Rechtsstaatsprinzip gem. Art. 20 III GG angelegten Verhältnismäßigkeitsprinzip droht.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.